

[3.5]

Rega

Lesen Sie das folgende Porträt der Rega und bearbeiten Sie die anschliessenden Aufgaben.

Ausgangslage

Ein Blick in die Rega-Website, www.rega.ch, vermittelt in Kurzfassung einen Überblick über die wesentlichen Aufgaben und Ziele dieser 1952 gegründeten Organisation.

Rega – medizinische Hilfe aus der Luft

Die Rega bringt rasche und professionelle medizinische Hilfe aus der Luft und unterstützt Menschen in Notlagen. Sie setzt dafür modernste Helikopter und Ambulanzjets sowie qualifizierte und erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein.

Im Dienst der Patienten

Die Rega handelt nach medizinischer Notwendigkeit und stellt sich in den Dienst der Patienten. Sie ist eine private, gemeinnützige Stiftung, die unabhängig vom Staat oder von finanziellen Interessen handelt. Die Rega rettet, sie richtet nicht über Recht oder Unrecht, über Schuld oder Unschuld.

Von der Gönnerschaft getragen

Die Rega wird von ihren Gönnerinnen und Gönnern unterstützt und getragen. Als Dank für die Unterstützung erlässt sie ihren Gönnerinnen und Gönnern die Kosten eines Einsatzes, sofern diese nicht von der Krankenkasse oder Unfallversicherung bezahlt werden.

Ein paar Fakten

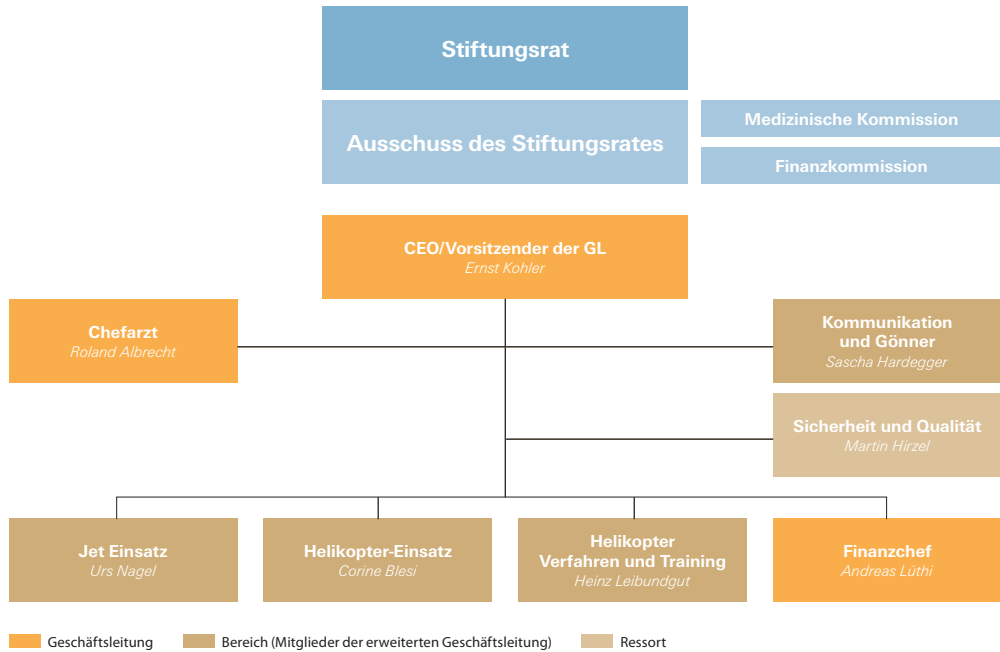
Ein Blick in die Zahlen erlaubt einen weiteren Einblick in die Organisation. Die Rega beschäftigt 345 Mitarbeitende, davon 159 Piloten, Ärztinnen und Ärzte, Pflegefachpersonen, Rettungssanitäterinnen und -sanitäter, 45 Einsatzleiterinnen und -leiter, 36 Mitarbeitende in der Luftfahrzeuginstandhaltung und 105 Personen in Logistik, zentralen Diensten und Administration. Sie besitzt 17 Helikopter und 3 Ambulanzflugzeuge an 12 über die ganze Schweiz verteilten Stützpunkten sowie einer Partnerbasis. Dies erlaubt der Rega, in Notfällen rasch vor Ort zu sein.

Die Organisation

Abb. [3-2]

Die Organisation

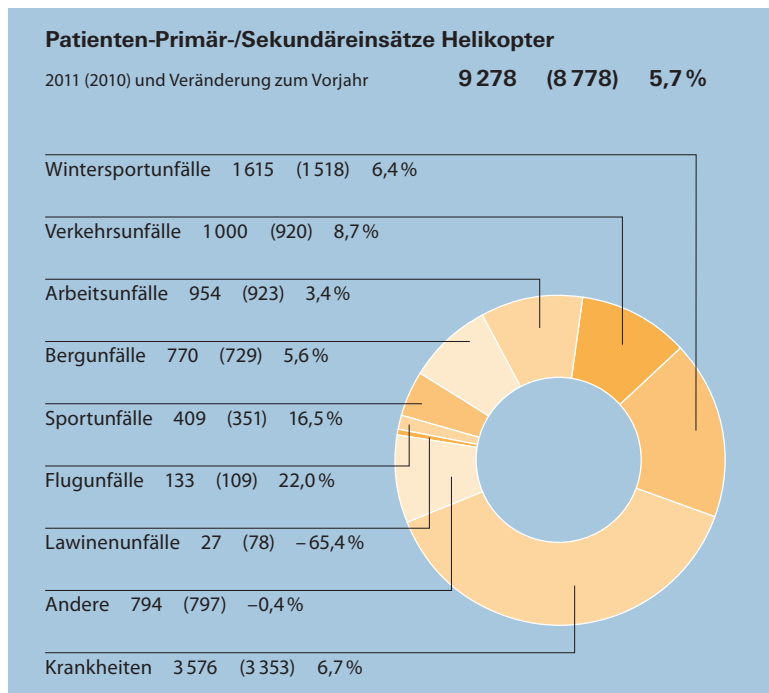
Organigramm (per 1.1.2012)



© Rega, Illustration JB 2011.

Einsätze

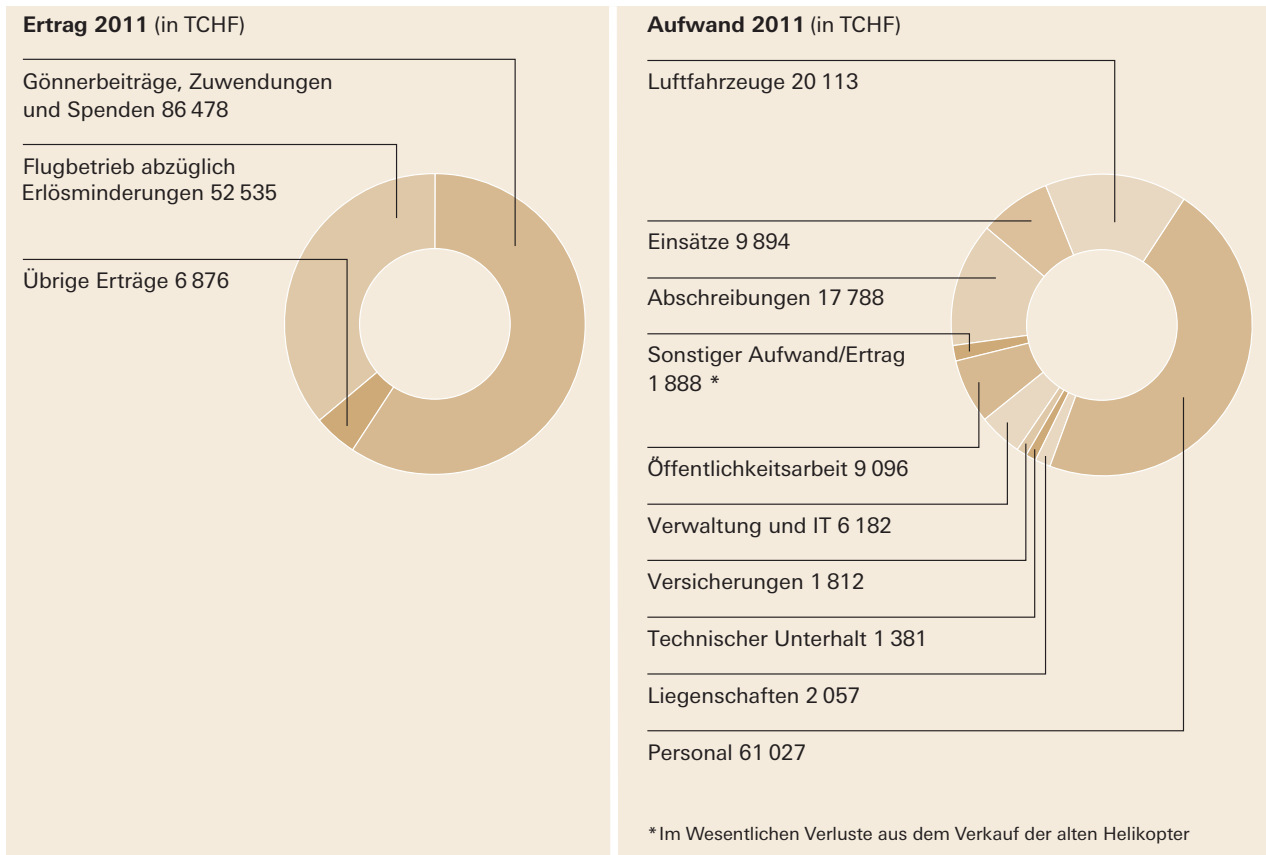
2011 leistete die Rega 14 240 Einsätze, davon 10 797 mit Helikoptern. Die Illustration zeigt, zu welchen Einsätzen und wie oft die Rega zu welchen Hilfsaktionen gerufen wird. Da manchmal mehrere Patienten transportiert werden oder ein Suchflug ohne Patiententransport stattfindet, können Einsätze und Anzahl Patienten voneinander abweichen.



© Rega, Illustration JB 2011.

Finanzierung

Die Rega ist privat organisiert. Rund 60% der Einnahmen stammen von Gönnerinnen und Gönnern oder aus Spenden und Erbschaften. Rund 40% erwirtschaftet die Organisation aus der Verrechnung von geleisteten Einsätzen. Die nachfolgenden Illustrationen zeigen das Bild der Einnahmen und Ausgaben von 2011. Die Gönnerschaft beträgt pro Jahr für eine Einzelperson CHF 30.–, für Paare CHF 60.–, für eine Familie oder einen Landwirt mit Tieren CHF 70.–.



© Rega, Illustration JB 2011.

Anspruchsgruppen

Die wichtigsten Anspruchsgruppen der Rega sind:

- ▶ Gönnerinnen und Gönnern: Die Rega zählt rund 2,4 Mio. Gönnerinnen und Gönnern. Bei dieser Zahl geht es um die Gönnerausweise, was im Fall von Familien mehrere Personen umfasst. Deshalb geht die Rega von effektiv knapp 3 Mio. Gönnern aus, das heisst, rund 40% der Schweizer Bevölkerung. Die Rega ist eine nicht gewinnorientierte Gönnerorganisation (Non-Profit-Organisation, NPO) und keine Versicherung.
- ▶ Potenzielle Gönnerinnen und Gönnern
- ▶ Patientinnen und Patienten
- ▶ Medien/Journalisten für die Informationsverbreitung
- ▶ Stiftungsrat als strategisches Führungsgremium
- ▶ Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, potenzielle Mitarbeitende
- ▶ Ärzte, Spitäler, Pflegefachpersonen
- ▶ Partnerorganisationen wie Notruf 144, Sanität, Polizei, Feuerwehr, Schweizer Alpen-Club SAC bzw. Alpine Rettung Schweiz, Pistenpatrouilleure
- ▶ Behörden, Umweltvereinigungen

Kommunikation

Die umfassende Kommunikation trägt viel zur positiven Wahrnehmung der Rega durch die Bevölkerung bei. Im Zentrum steht die klassische Medien- und Öffentlichkeitsarbeit. Dabei kommen neben den traditionellen Kanälen Printmedien und TV seit 2010 verstärkt auch die neuen Medien zum Einsatz.

Eine wichtige Rolle spielt die Website, auf der neben vielen Informationen auch Filme, Bilder und Unterlagen für Vorträge zu finden sind. Sie wird zudem zur Gewinnung von neuen Gönnerinnen und Gönnern eingesetzt. Ein weiterer erfolgreicher Kommunikationskanal ist Facebook. Das Profil mit seinen Videobeiträgen wurde mit der Rega-Tour 2010 eingeführt: Während dieser Aktion begleiteten zwei junge Rega-Reporter Einsätze im In- und Ausland und berichteten darüber in Video-Blogs und Zeitungskolumnen.

Seit 2011 hat die Rega nun auch eine eigene App für Mobiltelefone lanciert («iRega»), die eine Alarmierung stark vereinfacht.

Leitbild

Das Leitbild fasst die Aufgabe und die Zielrichtung der Rega treffend zusammen:

1. Unsere Aufgabe

Wir leisten rund um die Uhr schnelle und fachkundige Hilfe aus der Luft. Insbesondere bringen wir medizinische Hilfe zu Patientinnen und Patienten und helfen in schwerwiegenden Notsituationen. Unsere Hilfe besteht auch in medizinischer Beratung oder in der Bereitstellung unserer Infrastruktur. Unsere Tätigkeiten zeichnen sich aus durch qualifiziertes Personal und optimale Ausrüstung auf dem Gebiet der Rettungs-, Medizinal- und Flugtechnik.

2. Unsere Grundidee

Wir sind eine nicht gewinnorientierte Organisation, die von Gönnerinnen und Gönnern getragen wird. Unsere Tätigkeit ist vorwiegend auf die Bedürfnisse der Schweizer Bevölkerung ausgerichtet. Wir sind privat finanziert. Dies erlaubt uns eine unabhängige Tätigkeit im Dienst der Patienten. Wir setzen uns im Interesse der Patienten gegen eine Kommerzialisierung des Luftrettungswesens ein. Noteinsätze und Einsätze zugunsten der Allgemeinheit werden nicht von einer Kostendeckung abhängig gemacht. Unsere Einsatztätigkeit richtet sich nach den Rotkreuzgrundsätzen.

3. Unsere Gönnerinnen und Gönnern

Unsere Gönnerschaft ermöglicht mit ihren Spenden den Aufbau und den Betrieb einer Infrastruktur für die Luftrettung zugunsten der Schweizer Bevölkerung. Unsere Gönnerinnen und Gönnern geniessen im Falle eines Rega-Einsatzes Vorteile, die nicht vertraglicher Natur sind und deshalb nicht als Versicherungsleistungen gelten.

4. Unsere Partner

Wir wissen um die Bedeutung der Kooperation mit unseren Partnerorganisationen und bemühen uns aktiv um eine gute Zusammenarbeit. Wir handeln als faire und verlässliche Partner. Wir konzentrieren unsere Einsatztätigkeit auf die Gebiete der Luftrettung, der Ambulanzfliegerei und der medizinischen Beratung.

5. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind für die Erfüllung unserer Aufgabe entscheidend. Besondere Bedeutung haben dabei: die Identifikation mit der Organisation und der Aufgabe; die Selbstständigkeit und die Verantwortung; die Leistungsbereitschaft, die Flexibilität und die Motivation.

Wir wollen dies erreichen durch: die stufengerechte, konstante Aus- und Weiterbildung; zeitgemässe Arbeitsbedingungen; angemessene Entlohnung und gute Sozialleistungen.

Wir pflegen mit unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen offenen, kooperativen und von gegenseitigem Respekt geprägten Stil.

6. Unsere Werte

Wir sind rund um die Uhr bestrebt, Leistungen von hoher Qualität und Sicherheit zu erbringen sowie einen bewussten, strukturierten Umgang mit Risiken zu pflegen. Wir verfügen über Organisationsstrukturen, aus denen Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten klar ersichtlich sind. Diese werden auf allen Stufen – von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bis zum Stiftungsrat – wahrgenommen und respektiert. Wir handeln und kommunizieren offen und transparent gegen innen wie auch gegen aussen. Wir wissen um mögliche Konflikte zwischen unserer Arbeit und dem Umweltschutz und berücksichtigen dies in unserem Handeln.

[#] Aufgabe 1

Was ist eine NPO? Wie unterscheidet sich diese Organisationsform von einem kommerziellen Unternehmen?

[#] Aufgabe 2

Welchen Herausforderungen muss sich die Rega als NPO immer wieder stellen?

[#] Aufgabe 3

Mit welchen zwei Hauptpunkten kann die Rega ihre Gönner begeistern?

[#] Aufgabe 4

Wenn man das Organigramm betrachtet, fällt der in mehrere Untergruppen aufgeteilte Stiftungsrat auf. Warum hat dieser so grosse Bedeutung?

[#] Aufgabe 5

Die Rega hat viele Anspruchsgruppen. Welches sind die wichtigsten?

[#] Aufgabe 6

Gibt es Anspruchsgruppen, denen spezielle Informationen wichtig sind?

[#] Aufgabe 7

Warum sind Stiftungsrat, Aufsichts- und Beratungsgremium wichtige Anspruchsgruppen?

[#] Aufgabe 8

Betrachten Sie noch einmal die Grafik «Patienteneinsätze Primar-/Sekundäreinsätze Helikopter»

a) Welche Schlüsse ziehen Sie aus der Grafik? Machen Sie drei konkrete Aussagen, die sich auf die Grafik beziehen.

b) Die Zahlen sind in einem Kreisdiagramm dargestellt. Weshalb bietet sich diese Form an?

c) Welche anderen Diagrammformen wären noch möglich?

[#] Aufgabe 9

Beantworten Sie die Fragen in der nachfolgenden Tabelle und bestimmen Sie gleichzeitig, ob diese zur Unternehmensstrategie (→ strategisch) oder zum -konzept (→ operativ) gehören.

Frage	Antwort Beispiele	Strategisch	Operativ
a) Die Rega will ihre Gönnerzahl jedes Jahr um mindestens xx % steigern. Wie kann sie das machen?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
b) Die Geschäftsleitung und der Stiftungsrat machen sich Überlegungen, wie die Rega in 10 Jahren aussehen soll. Machen Sie zwei bis drei Vorschläge		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
c) Im Jubiläumsjahr 2012 soll die Gönnerzahl um 2 % erhöht werden.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
d) Die Rega möchte vermehrt jüngere Zielgruppen ansprechen. Welche Aktionen eignen sich dafür?		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
e) Die Mitarbeitenden sollen stolz darauf sein, bei Rega zu arbeiten.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Frage	Antwort Beispiele	Strategisch	Operativ
f) Die Mitarbeitenden sollen nach Möglichkeit Neuigkeiten immer vor der Presse erfahren		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
g) Die Rega will als innovative Organisation wahrgenommen werden, die einen wichtigen Beitrag leistet zur Rettung von Menschen aus der Luft		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
h) Zum Aufbau eines weiteren Stützpunkts braucht sie drei neue Mitarbeitende.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
i) Um den geplanten Stützpunkt einzurichten, benötigt sie die entsprechende Infrastruktur.		<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

[#] Aufgabe 10

Die Gewinnung von neuen Gönnerinnen und Gönnern ist eine permanente Aufgabe, die die Rega sehr professionell und effektiv erfüllt. Dennoch ist auch diese von vielen externen und internen Voraussetzungen abhängig.

Sie unterstützen Rega bei der Gönnergewinnung. Dazu möchten Sie sich ein Bild machen und verschiedene Einflussfaktoren überprüfen.

Erstellen Sie eine Netzwerkanalyse und überlegen Sie sich, welche Einflussgrößen beachtet werden müssen und welche Auswirkungen diese auf eine Mitgliedschaft haben könnten. Sie finden nachfolgend bereits eine Aufstellung von verschiedenen Einflussfaktoren (wichtige und weniger wichtige). Ergänzen Sie diese und bringen Sie sie in Bezug zueinander.

Ziel: Neue Gönnerinnen und Gönnern gewinnen

Einflussgrößen:

- ▶ Leistungen
- ▶ Bestehende Gönnerinnen und Gönnern (etwa 40 % der Schweizer Bevölkerung)
- ▶ Wirtschaftliche Lage
- ▶ Anderweitige Ereignisse (Katastrophen)
- ▶ Image der Organisation
- ▶ Kommunikations- und Marketingbudget
- ▶ Kommunikations- und Marketingmassnahmen
- ▶ Mitarbeitende
- ▶ Medien
- ▶ Rettungen
- ▶ Rega muss Mehrwertsteuer bezahlen

[#] Aufgabe 11

Lesen Sie die folgende Medienmitteilung und beantworten Sie die anschliessenden Fragen.

Medienmitteilung SDA (Schweizerische Depeschenagentur)

Rega muss laut Bundesgericht auf Gönnerrbeiträgen Steuern bezahlen

Das Bundesgericht hat bestätigt, dass die Schweizerische Rettungsflugwacht (Rega) auf Gönnerrbeiträgen Mehrwertsteuer zahlen muss. Das kostet die Retter aus der Luft pro Jahr rund 5,5 Millionen Franken. Abhilfe schaffen könnte das Parlament.

Die Eidg. Steuerverwaltung hatte 2008 ihre Praxis geändert und entschieden, auf den Gönnerrbeiträgen der Rega künftig Mehrwertsteuer zu erheben. Das Bundesverwaltungsgericht bestätigte dies im vergangenen Februar. Die Rega zog den Entscheid weiter ans Bundesgericht, das ihre Beschwerde nun ebenfalls abgewiesen hat.

Die Richter in Lausanne schliessen sich der Ansicht ihrer Kollegen in Bern an, dass zwischen der Rega und ihren Gönnern ein Austausch von Leistungen stattfindet, der mehrwertsteuerpflichtig ist. Die Gegenleistung der Rega für die von den Gönnern erhaltenen Beiträge bestehe im Versprechen auf kostenfreie Rettung.

Keine Rolle spielt es dabei, dass die Kosten eines Rega-Einsatzes meistens — aber eben nicht immer — von der Versicherung übernommen werden. Klar ist laut Bundesgericht weiter, dass Gönnerr, anders als Spender, ihren Beitrag nicht bloss als freiwillige Unterstützung überweisen, sondern in der Erwartung einer Gegenleistung.

Rettung vor der Mehrwertsteuer könnte der Rega aus dem Parlament zufliegen.

Die Wirtschaftskommission des Ständerates hatte sich im vergangenen Juni für einen entsprechenden Vorstoss ausgesprochen.

Demnach soll die im Mehrwertsteuergesetz enthaltene Definition der steuerfreien «Spende» im Sinne der Rega erweitert werden. Bevor sich das Parlament der Sache wird annehmen können, muss noch die Wirtschaftskommission des Nationalrats zustimmen.

Die Rega hat rund 2,3 Millionen Gönnerr. Ihre Beiträge liegen bei 30 Franken für Einzelpersonen und bei 70 Franken für Familien. Das ergibt jährlich gegen 70 Millionen Franken, auf denen die Rega 5,5 Millionen Franken Mehrwertsteuer zahlen muss. Laut Rega entspricht dies dem Gegenwert eines halben Rettungshelikopters. (sda)

a] Fassen Sie den Inhalt der Medienmitteilung aus Sicht der Rega kurz zusammen.

b] Überlegen Sie sich die Bedeutung für die Organisation und rechnen Sie aus, wie viel mehr Gönnerr die Rega ungefähr braucht (10 000er-Genauigkeit reicht), um diese Kosten auszugleichen (Gönnerrbeiträge: CHF 30.— Einzelpersonen, 60.— Paare, 70.— Familien; rechnen Sie mit einem Durchschnitt von CHF 40.—). Was sind die Konsequenzen, wenn es nicht möglich ist, den Ausfall zu kompensieren?

c] Finden Sie es richtig, dass auf Gönnerrbeiträge Steuern bezahlt werden müssen?
